



**Tegelbachschützen Gachnang,
8547 Gachnang**

www.tegelbachschuetzen-gachnang.ch
info@tegelbachschuetzen-gachnang.ch

Schutzkonzept Covid-19 Schiessanlage Lochli, Gachnang Gültig ab 22. Juni 2020

Gestützt auf die **Covid-19-Verordnung besondere Lage** vom 19. Juni 2020 sowie deren Erläuterungen und dem Anhang Schutzkonzepte, gültig ab 22. Juni 2020, werden für die Schiessanlage «Lochli» in Gachnang die folgenden Regeln verordnet.

Übergeordnete, allgemein gültige Verhaltensgrundsätze

- **Symptomfrei ins Training/Wettkampf**
- **Händewaschen und Abstand halten (1.5 Meter) bleiben wichtig.**
- **Können die Distanzregeln nicht eingehalten werden, muss die Nachverfolgung enger Personenkontakte (Contact Tracing) sichergestellt sein, etwa mit Präsenzlisten.**
- **Bezeichnung verantwortlicher Personen**

Umsetzungsmassnahmen und Empfehlungen

Wir setzen auf die Eigenverantwortung der Schützen und Funktionäre. Personen mit Krankheitssymptomen sollen nicht zu den Trainings oder Wettkämpfen/Anlässen erscheinen und zu Hause bleiben. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu informieren.

Angehörige der «Risikogruppe» und über 65-Jährige sollen ihr Risiko abschätzen, bevor sie in den Schiessstand gehen (siehe [Verordnung Covid-19, Art. 10b](#)). Die Vereine können für diese Gruppen besondere Trainingstage anbieten.

Grundsätzliches zum Schiessbetrieb

Das Schiessen für Mitglieder der Tegelbachschützen Gachnang ist ab dem 13. Juni 2020 möglich.

Es gilt "**Ausschluss der Öffentlichkeit**". Im Schiessstand dürfen sich nur aktive Schützen und Funktionäre aufhalten.

Der der Munitionsverkauf erfolgt in der Schützenstube. Für die Ausgabe stehen Schutzmasken und Handschuhe zur Verfügung.

Durchlesen des Schutzkonzepts der TBSG sowie SSV.

Keine Massierungen von Personen im Eingangsbereich (**Abstand halten**)

Beim Betreten der Anlage muss sich jede Person registrieren. Es werden Name, Eintrittszeit, Scheiben Nr. und Austrittszeit aufgenommen.

Jede Person bestätigt, dass sie keine Corona-Krankheitssymptome hat.

Beim Eingang wird auf die Regelungen, Hygienevorschriften und das Social Distancing hin- gewiesen und es wird Desinfektionsmittel für die Hände und das gemeinsam genutzte Material bereitgestellt.

Das Tragen von Schutzmasken ist nicht vorgeschrieben.

Persönliche Schutzmasken sind erlaubt, sie müssen jedoch mitgebracht werden. Für den Notfall können Masken bezogen werden.

Verhalten im Schiessstand

- Soweit als möglich ist ein privater Gehörschutz (Pamir) zu verwenden. Die Vereins Gehörschütze wurden entfernt.
- **Bei Benutzung von mehr als jeder zweiten Scheibe ist eine Präsenzliste mit Zeitangaben zu führen, um die Nachverfolgung enger Personkontakte sicherzustellen.**
- Abstandsregelung **von 1.5m** ist einzuhalten. Falls jemand eine Betreuung benötigt ist vom diesem eine Schutzmaske zu tragen.
- Während dem Training bleibt der Schütze bei seiner zugewiesenen Scheibe. Es sind Diskussionen oder Resultataustausch unter den Schützen auf ein Minimum zu reduzieren.
- Es können alle Trainings-Programme und die gelösten Stiche geschossen werden.
- Jeder Schütze muss das gewünschte Programm selber einlesen und mittels Matchknopf auslösen.

Massnahmen für Toiletten / Garderoben (Umziehen)

Toiletten sind offen und stehen für Hygienemassnahmen zur Verfügung inkl. Seife und Papierhandtücher. Die Kontaktflächen in den Toiletten sind regelmässig zu reinigen und desinfizieren.

Die Nutzung von Garderoben ist erlaubt, dies müssen normal gereinigt werden (keine Desinfektionsmittel notwendig)

In der Schiessanlage dürfen Schiessjacke, Schiesshose usw. angezogen werden (Unterhosen, -Jacken bereits zu Hause). Hierzu ist unmittelbar der Platz bei der zugewiesenen Scheibe vorgesehen.

Reinigung der Sportstätte und des Materials

Sportstätte

Es gelten die folgenden Massnahmen

- Es wird durch den Standort genügend Desinfektionsmittel und Papierhandtücher für die Reinigung/Desinfektion der Hände und Kontaktflächen bereitgestellt.
- Vor- und Nach dem Wettkampf/Training sind die Hände zu reinigen.
- Regelmässiges Reinigen der Kontaktflächen (Türen, Handgriffe, usw.) wird durch den Standort vorgenommen
- **Reinigung der Läger: damit die Läger nicht nach jedem Schützen gereinigt werden müssen, empfehlen wir den Teilnehmer ein Handtuch mitzunehmen damit das Läger im Bereich des Kopfes bis zur Brust abgedeckt werden kann.**
- Das Reinigen der Sportwaffen findet im dafür vorgegebenen Bereich statt. Dieser Bereich ist mit genügend Desinfektionsmittel auszustatten.
- Wir empfehlen die Reinigung der Waffe zu Hause zu erledigen.
- Auch während der Reinigung der Sportgeräte ist der minimale Abstand von 2m einzuhalten.

Material

Solange eigenes persönliches Material benutzt wird, braucht es keine besonderen zusätzlichen COVID-Schutzmassnahmen. Folgendes ist zu beachten:

Es ist in der Verantwortung des Besitzers, seine privaten Utensilien (Gewehr, Schiessbekleidung usw.) zu reinigen und zu desinfizieren.

Im Fall von Ausbildungsgewehren sowie geteilten Sportgeräten: putzen/desinfizieren der Kontaktfläche durch den Nutzer sofort nach der Benutzung.

Massnahmen Schützenstube / Verpflegung im Stand

- Die Wirtschaften in den Schiessanlagen dürfen offen sein unter Einhaltung der Weisungen des Bundes:
- Die Betriebe sollen die Nachverfolgung von Kontakten sicherstellen, bei Gruppen von mehr als vier Personen sind sie verpflichtet, die Kontaktdaten eines Gastes pro Tisch aufzunehmen.
- Die Konsumation erfolgt weiterhin ausschliesslich sitzend.
- Alle Lokale müssen um Mitternacht schliessen.
- Essen und Trinken innerhalb der Schiessstände ist zu vermeiden.
- Der Schütze darf eine Trinkflasche bei sich haben und diese während des Trainings zur Verpflegung nutzen.

Regelungen für Eingangskontrolle (Anwesenheitsliste)

Enge Kontakte zwischen den Personen müssen auf Anforderung der Gesundheitsbehörden während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Es gelten folgende Regelungen:

- Der Vereinsverantwortliche organisiert eine Eingangskontrolle und führt eine Anwesenheitsliste.
- Können Distanzregeln nicht eingehalten werden, ist jeder Schütze zu registrieren mit: Name, Vorname, Schiesszeit, Scheibenummer, Zeit Eintritt und Austritt.
- Die Anwesenheitslisten bleiben bei den Vereinen und müssen bei ihnen mindestens 2 Wochen aufbewahrt werden.
- Die ankommenden Schützen/Funktionäre werden durch die Eingangskontrolle oder durch Plakate auf die für die Anlage/das Trainingscenter geltenden Abläufe, Regelungen und auszuführenden Massnahmen hingewiesen.

Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Die Verantwortung für die Kontrolle und die Durchsetzung der oben beschriebenen Massnahmen und Empfehlungen obliegt den Tegelbachschützen Gachnang als Besitzer der Schiessanlage Lochli, Gachnang.

Verantwortlich für das Schutzkonzept und deren Umsetzung sowie allfälligen Fragen sind an den Chef Schiessen Reto Schweizer per E-Mail: reto.schweizer@sunrise.ch oder Mobile: 079 367 36 77 zu richten.

Neben der Durchsetzung und Kontrolle der Massnahmen sind sie für folgendes verantwortlich:

Sicherstellung, dass genügend Seife und Papierhandtücher in den Toiletten vorhanden sind

Aufstellung von Desinfektionsmitteln an allen neuralgischen Punkten (Toilette, Schiessstand, Gewehrputzraum, Büro Standblatt/Munitionsausgabe, etc.)

Allgemeines

Kein Publikum! Es halten sich keine Eltern, Familien und Angehörige innerhalb der Trainings- und Schiessanlagen auf (Ausschluss der Öffentlichkeit).

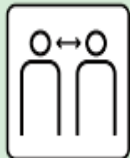
Alle Beteiligten halten sich solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept.

Gachnang, 22. Juni 2020

Tegelbachschützen Gachnang
Chef Schiessen Reto Schweizer



! Weiterhin wichtig



Abstand halten



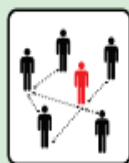
Maske tragen, wenn Abstandhalten unmöglich



Hygiene beachten



Bei Symptomen testen lassen



Kontaktdaten angeben und Tracing ermöglichen



Isolation oder Quarantäne einhalten